

Junge Jubilarin – eine Chronik

75 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie

Zum Jubiläum «75 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie» hat Dr. Lukas Meier für die R. Geigy-Stiftung und das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut die Chronik «SGTP 1943–2017» herausgegeben.

Prof. Dr. Jürg Utzinger und Dr. Daniel Mäusezahl, aktuell Präsident und Vizepräsident der SGTP, haben das Buch mit einem Vorwort eingeleitet und an der diesjährigen SGTP-Jahresversammlung vom 30. August 2017 in Basel vorgestellt.

Das Buch gibt einen leicht lesbaren geschichtlichen Überblick über Entstehung und Entwicklung der heutigen SGTP und der Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin. Es zeichnet in vielen Bildern das Leben verschiedener Schweizer Ärzte und Forscher in den Tropen nach.

1943 wurde, fast gleichzeitig mit der Schweizerischen Gesellschaft für Tropenmedizin, auch das Schweizerische Tropeninstitut in Basel gegründet. Schwerpunkte der Tätigkeiten waren der Albert Schweitzer-Spital in Lambarene (Gabon), der Spital und die Forschungsstation in Ifakara (Tansania) sowie die Forschungsstation von Adiopodoumé (Côte d'Ivoire).

1963 vereinigten sich die Tropenärzte mit den Veterinärmedizinern und den Parasitologen zur SGTP, der «sogenannt grossen Gesellschaft», welche neben Forschung, Tätigkeit in den Tropen und Förderung des Nachwuchses jährliche Fortbildungsveranstaltungen durchführt. Die Gesellschaft hat derzeit 269 Mitglieder.

1983 wurde die «Fachgesellschaft für Tropenmedizin» gegründet, die ihren Namen 2001 in «Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin» geändert hat und jährlich mehrere praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen durchführt. Sie umfasst derzeit rund 53 Fachärzte für Tropen- und Reisemedizin und rund 75 ausserordentliche Mitglieder.

Nach dem geschichtlichen Überblick diskutieren Mitglieder des SGTP-Vorstandes über die Zukunft von Tropenmedizin, Parasitologie und «Global Health». Dabei wird der Wandel des Tätigkeitsfeldes der Tropenmediziner deutlich. Galt ihr Dienst früher primär den in den Tropen stationierten Missionaren, Forschern und Mitarbeitern von Handelsniederlassungen, richtet er sich heute vornehmlich an Touristen und Geschäftsreisende einerseits, und Migranten aus tropischen Gebieten und Asylanten andererseits. Dabei kommen die parasitologische Forschung sowie die Pflege des globalen Netzwerkes nicht zu kurz. Trotz verschiedener Ausrichtungen der Fach-



gebiete innerhalb der SGTP hat diese ihre eigenen Ziele und lehnt darum eine Integration in die Infektiologie ab.

Im zweiten Teil stellt der Autor sieben Exponenten des Fachgebietes Tropen- und Reisemedizin sowie Parasitologie mit Kurzbiographien vor und lässt deren Ansichten, Erfahrungen und beruflichen Schwerpunkte zu Wort kommen. Es sind dies Dr. med. Claudia Sigg-Farner, Prof. Dr. med. vet. Johannes Eckert, Prof. Dr. med. Robert Steffen, Prof. Dr. med. Michel Fernex, Prof. Dr. André Aeschlimann, Prof. PhD Christian Lengeler, Dr. med. Martine Bouvier Gallacchi.

Der Autor hat sich die Zeit genommen, die erwähnten Personen zu treffen und zu interviewen, woraus sich – informativ, reich bebildert und schön gestaltet – ein vielseitiger Blick in das Gebiet der Tropenmedizin und Parasitologie in der Schweiz öffnet.

▼ Dr. med. Claudia Sigg-Farner

Interessenten können den Band beim **Ärzteverlag medinfo**, Seestrasse 141, 8703 Erlenbach, info@medinfo-verlag.ch oder Telefon 044 915 70 80 anfordern.